




OpenManage Integration for VMware vCenter Quick Installation Guide for Web Client Version 2.1



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2014 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2014 - 05

Rev. A00


Contents

1 Schnellstart-Installation.....	4
Einführung in die Installation.....	4
Voraussetzungen.....	4
Produkt-Hardware-Anforderungen.....	5
Software Requirements.....	5
Übersicht zu Installation und Konfiguration.....	5
2 Wie OpenManage Integration for VMware vCenter konfiguriert oder bearbeitet werden kann.....	13
Willkommens-Seite im Konfigurationsassistent.....	13
vCenter Selection.....	13
Creating A New Connection Profile using the Initial Configuration Wizard.....	14
Planen von Jobs zum Erstellen von Bestandsaufnahmen [Assistent].....	16
Ausführen eines Garantieabfrage-Jobs [Assistent].....	17
Konfigurieren von Ereignissen und Alarmen [Assistent].....	17

Schnellstart-Installation

Einführung in die Installation


Dieses Handbuch enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Installation und Konfiguration der OpenManage Integration for VMware vCenter auf Dell Servern. Nach Abschluss der Installation finden Sie im *OpenManage Integration for VMware vCenter User's Guide* (Benutzerhandbuch der OpenManage Integration for VMware vCenter) Informationen zu allen Aspekten der Verwaltung wie: Verwaltung von Bestandsaufnahmen, Überwachung und Warnungen, Firmware-Aktualisierungen sowie Garantieverwaltung.

 **ANMERKUNG:** Bei Installationen auf Hosts, die sich auf PowerEdge-Servern der 12. Generation befinden, ist eine Installation des OMSA-Agenten nicht erforderlich. Weitere Informationen über OMSA finden Sie im Abschnitt „Wissenswertes über OMSA zu 11G-Hosts“ im *OpenManage Integration for VMware vCenter User's Guide* (Benutzerhandbuch der OpenManage Integration for VMware vCenter). Für 9G, 10G und 11G ist eine Installation des OMSA Agenten erforderlich und er muss manuell installiert werden. Detailliertere Informationen zu PowerEdge-Servern der 12. Generation und Hosts vor der 12. Generation finden Sie in den Versionshinweisen dieser Version.

Voraussetzungen

Die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein, bevor Sie mit der Produktinstallation beginnen.

- TCP/IP-Adresse, die dem virtuellen OpenManage Integration for VMware vCenter-Gerät zugewiesen werden soll.
- Ein Benutzername und Kennwort für die OpenManage Integration for VMware vCenter, mit denen es auf den vCenter-Server zugreifen kann. Dabei sollte es sich um eine Administratorrolle mit allen erforderlichen Berechtigungen handeln. Weitere Informationen zu den verfügbaren OpenManage Integration for VMware vCenter-Rollen in vCenter finden Sie im Kapitel zur OpenManage Integration for VMware vCenter-Konfiguration des *Benutzerhandbuchs*.
- Root-Kennwort für ESX/ESXi-Hostsysteme.
- Benutzername und Kennwort, der bzw. das mit iDRAC Express oder Enterprise assoziiert ist (nur für Hostsysteme, die einen iDRAC umfassen).
- Stellen Sie sicher, dass der vCenter-Server und vSphere-Web-Client derzeit ausgeführt werden.
- Bringen Sie den Speicherort der OpenManage Integration for VMware vCenter OVF-Datei in Erfahrung.
- Installieren Sie die OpenManage Integration for VMware vCenter (virtuelles Gerät) auf einem beliebigen ESX/ESXi-Host, der von einer vCenter-Instanz verwaltet wird, die bei dem virtuellen Gerät registriert wird.
- Die VMware vSphere-Umgebung muss die Anforderungen des virtuellen Geräts, des Schnittstellenzugriffs und des Überwachungsports erfüllen. Installieren Sie darüber hinaus auf dem vSphere-Clientsystem den Adobe Flash-Player 11.5 oder höher.

 **ANMERKUNG:** Das virtuelle Gerät fungiert als normales virtuelles Gerät. Jede Unterbrechung oder jedes Herunterfahren wirkt sich auf die allgemeine Funktion des virtuellen Geräts aus.

Produkt-Hardware-Anforderungen

Die OpenManage Integration for VMware vCenter bietet umfassenden Support für Dell-Server der 11. und 12. Generation mit iDRAC sowie eingeschränkten Support für Dell-Server der 9. und 10. Generation. Um festzustellen, mit welcher Generation von Dell-Server Sie arbeiten, sehen Sie in den Tabellen in den Versionshinweisen nach. Spezifische Informationen für den Hardware-Support entnehmen Sie den *OpenManage Integration for VMware vCenter Release Notes* (Versionshinweisen zur OpenManage Integration for VMware vCenter).


Software Requirements

The vSphere environment must meet virtual appliance, port access, and listening port requirements.

VMware vSphere has both a desktop client and Web client.

Requirements for Web Client

- Supported for vCenter 5.5 or higher.

 **NOTE:** It is recommended that the OpenManage Integration for VMware vCenter and vCenter server are located on the same network.

For specific software requirements, refer to the *OpenManage Integration for VMware vCenter Release Notes*.

OpenManage Integration for VMware vCenter Port Requirements

- 443 (https) and 80 (http) - For Administration Console
- 4433 (https) - For auto discovery and handshake
- 162 and 11620 - For SNMP trap listener
- 2049, 4001, 4002, 4003, 4004 - For NFS share

Übersicht zu Installation und Konfiguration

Die folgenden Schritte fassen das allgemeine Installationsverfahren für die OpenManage Integration for VMware vCenter kurz zusammen. Dabei wird davon ausgegangen, dass die erforderliche Hardware vorhanden ist und auf ihr die benötigte VMware vCenter-Software ausgeführt wird. Bei Installationen auf PowerEdge-Servern der 12. Generation ist keine Installation des OMSA-Agenten erforderlich. Weitere Informationen über OMSA finden Sie im *OpenManage Integration for VMware vCenter User's Guide* (Benutzerhandbuch zur OpenManage Integration for VMware vCenter).


Die folgenden Informationen fassen den Installationsprozess zusammen. Informationen zur tatsächlichen Installation finden Sie unter [OVF mit dem Web Client bereitstellen](#).

Installationsübersicht

1. Installieren Sie die OpenManage Integration for VMware vCenter.
 - a. Stellen Sie sicher, dass die Systeme verbunden sind und der vCenter-Server, der vSphere-Client sowie vSphere Web Client ausgeführt werden. Falls Sie über eine SSO-Verfügung verfügen, stellen Sie sicher, dass der SSO-Server hochgefahren wurde und ausgeführt wird.
 - b. Stellen Sie die OVF-Datei (Open Virtualization Format), die die OpenManage Integration for VMware vCenter enthält, mithilfe des vSphere-Client oder vSphere Web bereit.
 - c. Laden Sie die Lizenzdatei hoch.
 - d. Registrieren Sie mithilfe der Administration Console die OpenManage Integration for VMware vCenter mit vCenter-Server.
2. Schließen Sie den Erst-Konfigurationsassistenten ab.


Deploying the OpenManage Integration for VMware vCenter OVF Using the vSphere Web Client

This procedure assumes that you have downloaded and extracted the product zip file (Dell_OpenManage_Integration_<version number>.<build number>.zip) from the Dell website.

 **NOTE:** Thick Provision Eager Zeroed is the disk format recommended during this installation.

To deploy the OpenManage Integration for VMware vCenter OVF using the vSphere Web Client:

1. Locate the OpenManage Integration for VMware vCenter virtual disk that you downloaded and extracted and run **Dell_OpenManage_Integration.exe**.
2. Agree to the EULA, extract the Quick Installation guide and obtain the OVF file.
3. Copy/move the OVF file to a location accessible to the VMware vSphere host to which you will upload the appliance.
4. Start the VMware vSphere web client.
5. From the VMware vSphere web client, select a host and in the main menu click on **Actions** → **Deploy OVF Template**. You can also right-click on Host and select **Deploy OVF Template**. The **Deploy OVF Template** wizard is displayed.
6. In the **Select Source** window, do the following:
 - a. **URL:** If you want to download the OVF package from internet, select the **URL** radio button.
 - b. **Local file:** If you want to select the OVF package from your local system, select the **Local file** radio button and click on **Browse**.

 **NOTE:** The install can take between 10 to 30 minutes if the OVF package resides on a network share. For the quickest installation, it is recommended that you host the OVF on a local drive.

7. Click **Next**. The **Review Details** window is displayed.
8. The following information is displayed in the **Review Details** window:
 - a. **Product:** The OVF template name is displayed.
 - b. **Version:** The version of the OVF template is displayed.
 - c. **Vendor:** The vendor name is displayed.
 - d. **Publisher:** The publisher details are displayed.
 - e. **Download Size:** The actual size of the OVF template in Gigabytes.
 - f. **Size on Disk:** Details of thick and thin provisioned details are displayed.
 - g. **Description:** You can view the comments.
9. Click **Next**. The **Select Name and Folder** window is displayed.
10. In the **Select Name and Folder** window, do the following:
 - a. In the **Name** text box, enter the name of the template. This name can contain up to 80 characters.
 - b. In the **Select a folder or datacenter** list, select a location to deploy the template.
11. Click **Next**. The **Select Storage** window is displayed.
12. In the **Select Storage** window, do the following:
 - a. From the **Select Virtual Disk Format** drop-down list, select either Thick Provision (lazy Zeroed), Thick Provision (Eager zeroed), or Thin Provision to store the virtual disk. It is recommended that you select Thick Provision (lazy Zeroed).
 - b. From the **VM Storage Policy** drop-down list, select one of the policies.
13. Click **Next**. The **Setup Networks** window is displayed.
14. The **Setup Networks** window is displayed which contains details about the source and destination networks. Click **Next**.
15. In the **Ready to Complete** window, review the selected options for the OVF deployment task and click **Finish**. The deployment job runs and provides a completion status window where you can track job progress.

Registering OpenManage Integration for VMware vCenter and Importing The License File

This procedure assumes that you have received the licenses in the form of an e-mail attachment from download_software@dell.com. If you have more than one license, you can add the licenses one after another. The license file is available as an XML format file.

1. From the vSphere web client, select **Home** → **Hosts and Clusters**, then in the left panel, locate the OpenManage Integration just deployed, and then click **Power on the virtual machine**. During Deployment if you select the **Power on after Deployment** check box, the virtual machine will be powered on automatically after deployment.
2. Click the **Console** tab in the main VMware vCenter window to initiate the Administration Console.
3. Allow the OpenManage Integration for VMware vCenter to finish booting up and then enter the user name for the administrator (the default is Admin), and set a password.
4. Configure the OpenManage Integration for VMware vCenter network and time zone information.

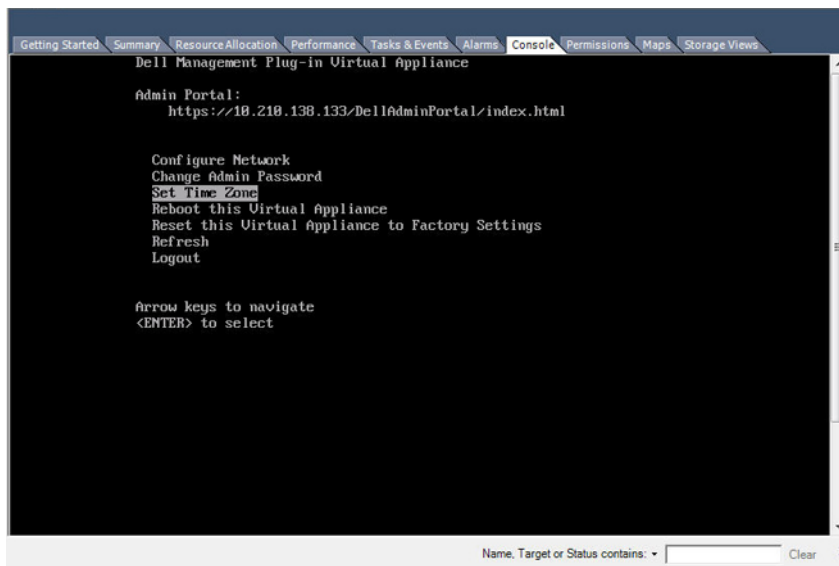


Figure 1. Console tab

5. To open the Administration Console for the product, open a Web browser and type the appliance's IP address or hostname. The IP address is the IP address of the appliance VM and not the ESXi host IP address. The Administration Console can be accessed using the URL mentioned at the top of the console.
For example: <https://10.210.126.120> or <https://myesxihost>.

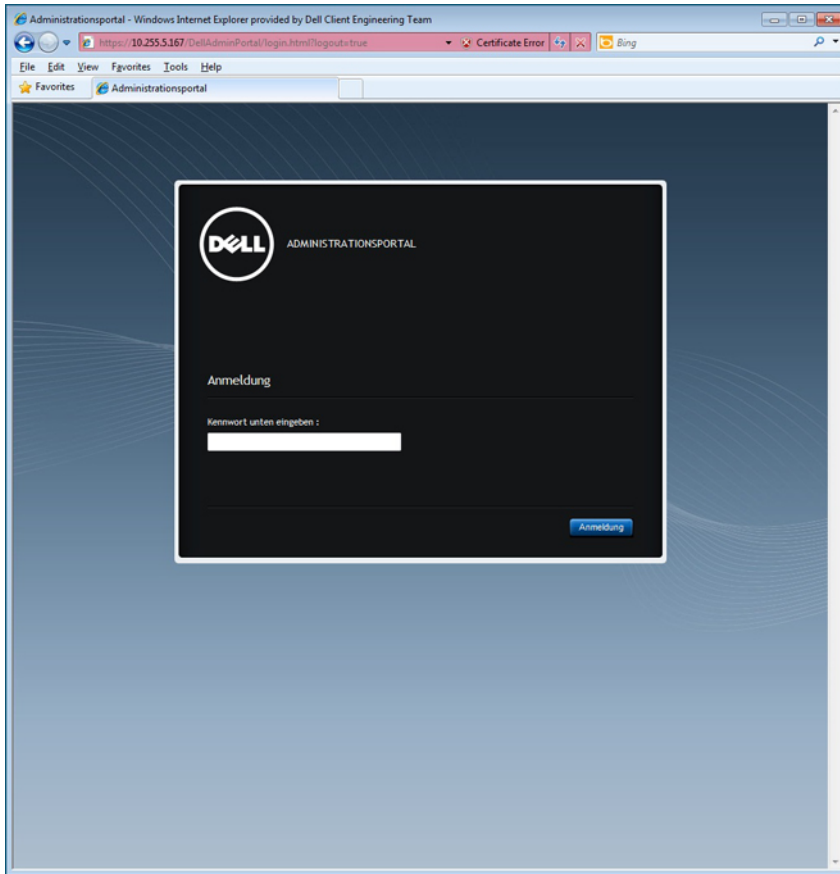


Figure 2. Administration Console

6. In the **Administration Console** login window, enter the password, and then click **Login**.

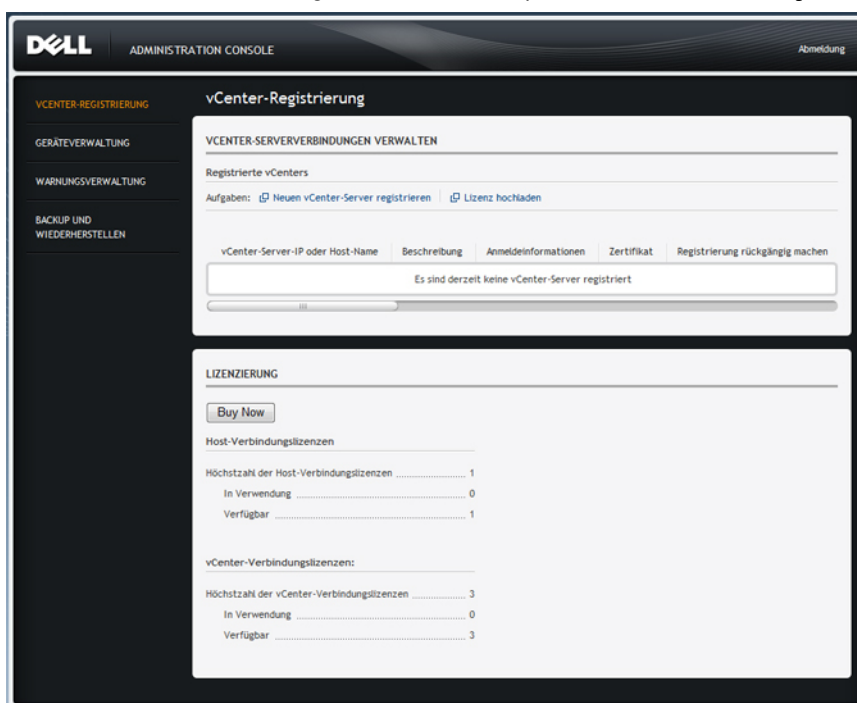


Figure 3. vCenter Registration Window from within the Administration Console

7. In the **vCenter Registration** window, click **Register New vCenter Server**.
8. On the **Register New vCenter Server** window, do the following:
 - a. Under **vCenter Name**, in the **vCenter Server IP or Hostname** text box, enter the server IP or hostname and then in the **Description** text box, enter the optional description.
 - b. Under **Admin User Account**, in the **Admin User Name** text box, enter the Admin user name. Enter the username as domain/user or domain/user or user@domain. The Admin user account is used by the OpenManage Integration for vCenter administration.
 - c. In the **Password** text box, enter the password.
 - d. In the **Verify Password** text box, enter the password again.
9. Click **Register**.
10. Do one of the following:
 - If you are using the OpenManage Integration for VMware vCenter trial version, skip to step 12.
 - If you are using the full product version, the license file will be e-mailed to you, and you must import this license to your virtual appliance. To import the license file, click **Upload License**.

- On the **Upload License** window, click the **Browse** button to navigate to the license file. Click **Upload** to import the license file.

NOTE:

- If the license file is modified or edited in any way, the license file will not work and you must send an e-mail with the original order number to **download_software@dell.com**. For any license file support, e-mail to **download_software@dell.com** with your original order number. The license XML file is used in this procedure and it does not come with a hard coded file name.
 - You cannot use an individual license XML file to upload, instead use the license XML file included in a compressed file.
- Once the OpenManage Integration for VMware vCenter is registered, the OpenManage Integration icon displays under the Administration category of Web Client home page

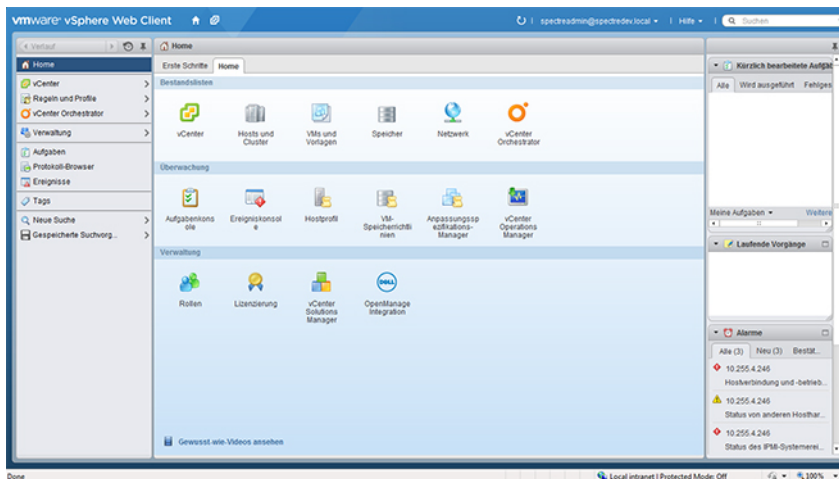


Figure 4. The OpenManage Integration for VMware vCenter Successfully Added to vCenter

Überprüfen der Installation

Mit den folgenden Schritten wird überprüft, ob die Installation der OpenManage Integration for VMware vCenter erfolgreich war:


- Schließen Sie alle vSphere Client-Fenster und öffnen Sie einen neuen vSphere-Web-Client.
- Bestätigen Sie, dass das OpenManage Integration-Symbol im vSphere-Web-Client angezeigt wird.
- Überprüfen Sie, ob vCenter mit der OpenManage Integration for VMware vCenter kommunizieren kann, indem Sie einen Ping-Befehl vom vCenter-Server zur IP-Adresse oder dem Hostnamen des virtuellen Geräts senden.
- Klicken Sie unter **vSphere-Web-Client** auf **Plugins** → **Verwaltete Plugins**. Überprüfen Sie im Fenster **Plugin-Manager**, dass die OpenManage Integration for VMware vCenter installiert und aktiviert ist.

Upgrading OpenManage Integration plug-in from Version 2.0 to the Current Version

To upgrade OpenManage Integration plug-in from version 2.0 to the current version:

- Open a Web browser and enter the Administration Console URL displayed in the vSphere vCenter **Console** tab for the virtual machine you want to configure. You can also use the link displayed on the **Help and Support** page in the Dell Management Console. The URL is represented in the following format and is case-insensitive: <https://<ApplianceIPAddress>>.
- On the **ADMINISTRATION CONSOLE** page, in the left pane, click **APPLIANCE MANAGEMENT**.

3. To upgrade OpenManage Integration plug-in from version 2.0 to the current version, do one of the following:
 - To upgrade using the RPM that is available in the **Default Update Repository**, under **APPLIANCE SETTINGS**, click **Update Virtual Appliance**, and then go to step 6.
 - To upgrade using the latest downloaded RPMs, on the **Appliance Management** page, in the **APPLIANCE UPDATE** section, click **Edit**, and then in the **Update Repository Path** text box, update the path.

 **NOTE:** If you have downloaded the RPM folders or files to the different HTTP location, then modify the repository path so that you point to the same folder as specified in the default path for the repository location.

4. To save the updates, click **Apply**.
5. To apply the update to the virtual appliance, under **Appliance Settings**, click **Update Virtual Appliance**.
6. In the **UPDATE APPLIANCE** dialog box, click **Update**. After you click **Update**, you are logged off the **ADMINISTRATION CONSOLE** page.

Migration Path to migrate from 1.6/1.7 to 2.1

OpenManage Integration for VMware vCenter version 2.1 is an OVF release only. There is no RPM update path from the older versions to this version. You can migrate from older version (1.6 or 1.7) to the version 2.1 release using the Backup and Restore path. Also, the migration path is only supported from version 1.6 and 1.7. If you are at a lower version than 1.6, you will have to upgrade your appliance to the supported version before you perform the migration to OpenManage Integration for VMware vCenter version 2.1.

Do the following to migrate from older version to the OpenManage Integration for VMware vCenter 2.1 version:

1. Take a Backup of the database for the older (v1.6 / 1.7) release. For more information, See, **OpenManage Integration for VMWare vCenter version 2.1 User's Guide**.
2. Power off the older appliance from the vCenter.

 **NOTE:**

Do not unregister the Plug-in from the vCenter. Unregistering the plug-in from the vCenter will remove all the Alarms registered on the vCenter by the plug-in and remove all the customizing performed on the alarms like actions and so on, on the vCenter. For more information, see the section **How to recover if I have unregistered the older plugin after the backup** in this guide if you have already unregistered the Plug-ins after the backup.

3. Deploy the new OpenManage Integration version 2.1 OVF. For more information, see the section **Deploying the OpenManage Integration for VMware vCenter OVF Using the vSphere Web Client** in this guide to deploy the OVF.
4. Power on the OpenManage Integration version 2.1 appliance.
5. Setup the network, time zone and so on to the appliance. It is recommended that the new OpenManage Integration version 2.1 appliance has the same IP address as the old appliance. To setup the network details, see the section, **Registering OpenManage Integration for VMware vCenter And Importing The License File** in this guide.
6. Restore the database to the new appliance. For more information, see the section, **Restoring The Database From A Backup** in the **OpenManage Integration for VMWare vCenter Version 2.1 User Guide**.
7. Upload the new license file. For more information, see the section, **Registering OpenManage Integration for VMware vCenter And Importing The License File** in guide.
8. Verify the appliance. For more information, see the section **Installation Verification** in this guide to ensure the database migration is successful.

9. Run the Inventory on all the registered vCenters.


 **NOTE:**

It is recommended that you run the inventory on all the hosts managed by the plug-in again after the upgrade. For more information, see the section **Running Inventory Jobs** for steps to run the inventory on demand.

If the IP address of the new OpenManage Integration version 2.1 appliance has changed from that of the old appliance, the trap destination for the SNMP traps must be configured to point to the new appliance. For 12G servers, this will be fixed by running the Inventory on these hosts. For all 11G or lower generation hosts that were earlier complaint, this IP change will show up as non-complaint and will require configuring OMSA. For more information, see the section, **Running the Fix Non-Compliant VSphere hosts Wizard** to fix the host compliance in the **OpenManage Integration for VMWare vCenter Version 2.1 User Guide**.

How to recover if I have unregistered the older plugin after the backup

If you have unregistered the plug-ins after taking backup of the database of the older version, perform the following steps before proceeding with the migration.

 **NOTE:** Unregistering the plug-in has removed all the customizing that was done on the registered alarms by the plug-in. The following steps will not be able to restore the customizing, however, it will re-register the alarms in the default state.

1. Perform the steps 3-5 in the section **Migration Path to migrate from 1.6/1.7 to 2.1**.
2. Register the plug-in to the same vCenters that you had registered earlier in the older plug-in.
3. Proceed with step 6 through step 9 in the section **Migration Path to migrate from 1.6/1.7 to 2.1** to complete the migration.

Wie OpenManage Integration for VMware vCenter konfiguriert oder bearbeitet werden kann

Nachdem Sie die grundlegende Installation von OpenManage Integration for VMware vCenter beenden, wird der Erstkonfigurationsassistent angezeigt, wenn Sie das Dell OpenManage Integration-Symbol anklicken. Verwenden Sie den Erstkonfigurationsassistenten, um die Einstellungen beim ersten Start zu konfigurieren. Für nachfolgende Instanzen verwenden Sie die Seite **Einstellungen**. Vom Erstkonfigurationsassistenten aus können Sie außerdem die Einstellungen der Garantie, Bestandsaufnahme, Ereignisse und Alarmer bearbeiten. Obwohl der Einsatz des Erstkonfigurationsassistenten die am häufigsten verwendete Methode ist, können Sie diese Aufgabe auch über die Seite **OpenManage Integration** → **Verwalten** → **Einstellungen** des Geräts in der OpenManage Integration for VMware vCenter ausführen. Weitere Informationen zum Erstkonfigurationsassistenten finden Sie im **Benutzerhandbuch zur OpenManage Integration für VMware vCenter**.

Konfigurationstasks im Konfigurationsassistenten

Der Erstkonfigurationsassistent kann zur Konfiguration der folgenden Einstellungen für ein vCenter oder für alle registrierten vCenters verwendet werden:

1. [vCenter-Auswahl](#)
2. [Erstellen eines neuen Verbindungsprofils](#)
3. [Planen von Bestandsaufnahme-Jobs](#)
4. [Ausführen eines Garantieabfrage-Jobs](#)
5. [Konfigurieren von Ereignissen und Alarmen](#)



ANMERKUNG: Sie können den Erstkonfigurationsassistenten auch unter Verwendung des Links **Erstkonfigurationsassistent starten** unter **Grundlegende Tasks** auf der Seite **Erste Schritte** starten.

Willkommens-Seite im Konfigurationsassistent

Nach der Installation der OpenManage Integration for VMware vCenter muss sie konfiguriert werden.

1. Klicken Sie im **vSphere Web-Client** auf die **Startseite** und dann auf das Symbol **OpenManage Integration**
2. Beim ersten Klicken auf das Symbol **OpenManage Integration** wird der **Konfigurationsassistent** geöffnet. Sie können auch auf der Seite **OpenManage Integration** → **Erste Schritte** → **Erstkonfigurationsassistent starten** auf diesen Assistenten zugreifen.

vCenter Selection

The vCenter selection page allows you to select a specific vCenter to configure it, or allows you to select all vCenters to configure them.


1. In the **Initial Configuration Wizard**, click on **Next** in the **Welcome** screen.
2. Select one vCenter or all vCenters from the **vCenters** drop-down list. Select an individual vCenter for those not configured yet or if you have added a new vCenter to your environment. The vCenter selection page allows you to select one or more vCenters to configure settings

3. Click **Next** to proceed to the Connection Profile description page.

Creating A New Connection Profile using the Initial Configuration Wizard

A connection profile stores the iDRAC and host credentials that the virtual appliance uses to communicate with Dell servers. Each Dell server must be associated with a connection profile to be managed by the OpenManage Integration for VMware vCenter. You may assign multiple servers to a single connection profile. Creating the Connection Profile is similar between the Configuration Wizard and from the **OpenManage Integration for VMware vCenter** → **Settings** option.



Prior to using the Active Directory credentials with a connection profile, the Active Directory user account must exist in Active Directory and this account must already be enabled in iDRAC. This wizard is not for creating Active Directory accounts or enabling Active Directory on iDRAC.

 **NOTE:** You are not allowed to create a connection profile if the number of hosts added exceeds the license limit for creating a Connection Profile


To create a new connection profile using the wizard:

1. From the **Connection Profile Description** page, click **Next** to proceed.
2. In the **Name and Credentials** page, enter the **Connection Profile Name** and an optional **Connection Profile Description**.

3. In the **Name and Credentials** page, under **iDRAC Credentials**, do one of the following:



-  **NOTE:** The iDRAC account requires administrative privileges for updating firmware, applying hardware profiles, and deploying hypervisor.
- For iDRACs already configured and enabled for Active Directory on which you want to use Active Directory, select the **Use Active Directory** check box; otherwise skip down to configure the iDRAC credentials.
 - In the **Active Directory User Name** text box, type the user name. Type the username in one of these formats: domain\username or username@domain. The user name is limited to 256 characters. Refer to Microsoft Active Directory documentation for user name restrictions.
 - In the **Active Directory Password** text box, type the password. The password is limited to 127 characters.
 - In the **Verify Password** text box, type the password again.
 - Perform one of the following actions:
 - * To download and store the iDRAC certificate and validate it during all future connections, select the **Enable Certificate Check** check box.
 - * To not store and perform the iDRAC certificate check during all future connections, clear the **Enable Certificate Check**.
- To configure iDRAC credentials without Active Directory, do the following:
 - In the **User Name** text box, type the user name. The user name is limited to 16 characters. Refer to the iDRAC documentation for information about user name restrictions for your version of iDRAC.
 -  **NOTE:** The local iDRAC account requires administrative privileges for updating firmware, applying hardware profiles, and deploying hypervisor.
 - In the **Password** text box type the password. The password is limited to 20 characters.
 - In the **Verify Password** text box, type the password again.
 - Perform one of the following actions:
 - * To download and store the iDRAC certificate and validate it during all future connections, select **Enable Certificate Check** check box.
 - * To not store and perform the iDRAC certificate check during all future connections, clear **Enable Certificate Check** check box.

4. In the Host Root area, do one of the following:
 - For hosts already configured and enabled for Active Directory on which you want to use Active Directory, select the **Use Active Directory** check box; otherwise skip down to configure your Host Credentials.
 - In the **Active Directory User Name** text box, type the user name. Type the username in one of these formats: domain\username or username@domain. The user name is limited to 256 characters. Refer to Microsoft Active Directory documentation for user name restrictions.
 - In the **Active Directory Password** text box, type the password. The password is limited to 127 characters.
 - In the **Verify Password** text box, type the password again.
 - Perform one of the following actions:
 - * To download and store the Host certificate and validate it during all future connections, select the **Enable Certificate Check** check box .
 - * To not store and perform the Host certificate check during all future connections, clear the **Enable Certificate Check** check box.
 - To configure Host Credentials without Active Directory, do the following:
 - In the **User Name** text box, the user name is root. This is the default username and you cannot change the username. However, if the Activate directory is set, you can choose any Active directory user not just root.
 - In the **Password** text box type the password. The password is limited to 127 characters.

 **NOTE:** The OMSA credentials are the same credentials used for ESX and ESXi hosts.
 - In the **Verify Password** text box, type the password again.
 - Perform one of the following actions:
 - * To download and store the Host certificate and validate it during all future connections, select the **Enable Certificate Check** check box.
 - * To not store and perform the Host certificate check during all future connections, clear the **Enable Certificate Check** check box
5. Click **Next**.
6. In the **Associated Hosts** page, select the hosts for the connection profile and click **OK**.
7. To test the connection profile, select one or more hosts and select the **Test Connection** button. This step is optional. This is used to check whether the Host and iDRAC credentials are correct or not.
8. To complete the profile, click **Next**. For servers that do not have either an iDRAC Express or Enterprise card, the iDRAC test connection result states Not Applicable for this system.

Planen von Jobs zum Erstellen von Bestandsaufnahmen [Assistent]

Die Konfiguration des Bestandsaufnahmezeitplans im Konfigurationsassistenten gleicht derjenigen von der OpenManage Integration unter der Einstellungsoption im Abschnitt „Verwalten“.

-  **ANMERKUNG:** Um sicherzustellen, dass die OpenManage Integration for VMware vCenter weiterhin aktualisierte Informationen anzeigt, wird empfohlen, dass Sie einen regelmäßigen Bestandsaufnahme-Job planen. Der Bestandsaufnahme-Job erfordert nur minimale Ressourcen und wirkt sich nicht negativ auf die Hostleistung aus.
-  **ANMERKUNG:** Ein Gehäuse wird automatisch erkannt, sobald die Bestandsaufnahme für alle Hosts ausgeführt wird. Wenn das Gehäuse einem Gehäuse-Profil hinzugefügt wird, dann wird die Gehäusebestandsaufnahme automatisch ausgeführt. In einer SSO-Umgebung mit mehreren vCentern wird die Gehäusebestandsaufnahme bei jedem vCenter automatisch ausgeführt, wenn zu einem festgelegten Zeitpunkt die vCenter-Bestandsaufnahme für ein beliebiges vCenter ausgeführt wird.

So planen Sie einen Bestandsaufnahme-Job:

1. Führen Sie im **Konfigurationsassistent** im Fenster **Zeitplan Bestandsaufnahme** einen der folgenden Schritte aus:
 - Das Kontrollkästchen **Abrufen von Bestandsaufnahmedaten** wird standardmäßig markiert, um Ihnen das Planen der Bestandsaufnahme zu ermöglichen.
2. Führen Sie unter **Zeitplan für den Abruf von Bestandsaufnahmedaten** Folgendes aus:
 - a. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben jedem Wochentag, an dem Sie die Bestandsaufnahme ausführen möchten. Standardmäßig sind **alle Tage** markiert.
 - b. Geben Sie die Uhrzeit in dem Format HH:MM in das Textfeld ein.

Die Zeit, die Sie eingeben, ist Ihre lokale Zeit. Wenn Sie daher beabsichtigen, die Bestandsaufnahme in der Zeitzone des virtuellen Geräts auszuführen, berechnen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrer Lokalzeit und der Zeitzone des virtuellen Geräts und geben dann die Zeit entsprechend ein.
3. Um die Änderungen anzuwenden und fortzufahren, klicken Sie auf **Weiter**, um mit den Garantiezeitplaneinstellungen fortzufahren.

Ausführen eines Garantieabfrage-Jobs [Assistent]

Die Konfiguration des Garantieabruf-Jobs des Assistenten und der Einstellungsoption von OpenManage Integration for VMware vCenter ist ähnlich. Außerdem können Sie den Garantieabruf-Job sofort aus der Job-Warteschlange durchführen. Geplante Jobs werden in der Liste der Job-Warteschlange aufgeführt. Ein Gehäuse wird automatisch erkannt, sobald die Garantie für alle Hosts ausgeführt wird. Wenn das Gehäuse zu einem Gehäuse-Profil hinzugefügt wird, dann wird die Gehäusegarantie automatisch ausgeführt. In einer SSO-Umgebung mit mehreren vCentern wird die Gehäusegarantie automatisch bei jedem vCenter ausgeführt, wenn die Garantie für ein beliebiges vCenter ausgeführt wird.

So führen Sie einen Garantieabfrage-Job aus:

1. Führen Sie im **Konfigurationsassistenten** im Fenster **Garantiezeitplan** einen der folgenden Schritte aus:
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Garantiedatenabruf aktivieren**, um das Planen der Garantie zu ermöglichen.
2. Führen Sie unter **Garantiedatenabrufzeitplan** eine der folgenden Aktionen aus:
 - a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Wochentagen, an denen die Garantie ausgeführt werden soll.
 - b. Geben Sie die Uhrzeit in dem Format HH:MM in das Textfeld ein.



Die Zeit, die Sie eingeben, ist Ihre Lokalzeit. Wenn Sie beabsichtigen, die Bestandsaufnahme in der Zeitzone des virtuellen Geräts auszuführen, berechnen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrer Lokalzeit und der Zeitzone des virtuellen Geräts und geben dann die Zeit entsprechend ein.
3. Um die Änderungen anzuwenden und fortzufahren, klicken Sie auf **Weiter**, um mit den Garantiezeitplaneinstellungen fortzufahren.

Konfigurieren von Ereignissen und Alarmen [Assistent]

Konfigurieren Sie Ereignisse und Alarme unter Verwendung des Konfigurationsassistenten oder von der Einstellungsoption für Ereignisse und Alarme von Dell OpenManage Integration für VMware vCenter aus.

 **ANMERKUNG:** Auf Hosts vor der 12. Generation von Dell PowerEdge-Servern erfordert diese Funktion, dass die IP-Adresse des virtuellen Geräts in der Trap-Zielliste in OMSA konfiguriert wird, damit Hostereignisse in vCenter angezeigt werden.

So konfigurieren Sie Ereignisse und Alarme:

1. Wählen Sie im **Erstkonfigurationsassistenten** unter **Anzeigeebenen für das Ereignis** eine der folgenden Optionen:
 - Keine Ereignisse übermitteln – Hardware-Ereignisse blockieren.
 - Alle Ereignisse übermitteln – Alle Hardware-Ereignisse übermitteln.
 - Nur kritische Ereignisse und Warnungseignisse übermitteln – Nur kritische und Warnungseignisse der Hardware übermitteln.
 - Nur kritische Ereignisse und Warnungseignisse hinsichtlich der Visualisierung übermitteln – Nur kritische und Warnungseignisse im Zusammenhang mit der Virtualisierung übermitteln. Dies ist die Standardeinstellung für die Übermittlung von Ereignissen.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alarme für Dell-Hosts aktivieren**, um alle Hardware-Alarme und -ereignisse zu aktivieren.
 -  **ANMERKUNG:** Dell-Hosts, auf denen Alarme aktiviert sind, reagieren auf kritische Ereignisse, indem sie in den Wartungsmodus übergehen.
3. Ein Dialogfeld **Aktivieren der Dell-Alarmwarnung** wird angezeigt, klicken Sie auf **Weiter**, um die Änderung zu akzeptieren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**. Sie sollten für die angezeigten Cluster, wenn der DRS nicht aktiviert ist, auf **Weiter** klicken.
 -  **ANMERKUNG:** Dieser Schritt wird nur dann angezeigt, wenn **Alarme für Dell Hosts aktivieren** ausgewählt wurde.
4. Um den Assistenten fortzusetzen, klicken Sie auf **Anwenden**.